

Amtsblatt des Saarlandes

1957

Ausgegeben zu Saarbrücken, 23. Dezember 1957

Nr. 159

Inhalt:

| | | |
|--|-------------|------|
| I. Amtliche Texte | | |
| Bergpolizeiverordnung des Oberbergamts Saarbrücken für elektrische Anlagen. Vom 6. Dezember 1957. | 1187 | |
| II. Beschlüsse und Bekanntmachungen | | |
| Dritte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise St. Wendel. Vom 23. November 1957. | 1200 | |
| III. Amtliche Bekanntmachungen | | 1200 |

I. Amtliche Texte

Bergpolizeiverordnung des Oberbergamts Saarbrücken für elektrische Anlagen

Vom 6. Dezember 1957.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----------|--|--|
| I. Geltungsbereich | §§ | | |
| II. Genehmigung | 1 | | |
| III. Errichtung | 2 | | |
| A. Elektrische Anlagen unter Tage | | | |
| a) Allgemeines | 3..14 | | |
| b) Elektrische und abgeschlossene elektrische Betriebsräume | 15..18 | | |
| c) Warntafeln | 19..20 | | |
| d) Berührungsschutz | 21..25 | | |
| e) Brandschutz | 26..28 | | |
| f) Elektrische Betriebsmittel | | | |
| 1. Maschinen | 29 | | |
| 2. Arbeitsmagnete | 30 | | |
| 3. Transformatoren | 31 | | |
| 4. Kondensatoren | 32 | | |
| 5. Stromrichter | 33 | | |
| 6. Schalter, Schalt- und Verteilungsanlagen, Schmelzsicherungen | 34..38 | | |
| 7. Steckvorrichtungen | 39 | | |
| 8. Heiz- und Widerstandsgeräte | 40 | | |
| 9. Leuchten | 41..43 | | |
| 10. Kabel und Leitungen | | | |
| 10.1 Beschaffenheit von Kabeln und Leitungen | 44..49 | | |
| 10.2 Verlegen von Kabeln und Leitungen | 50..52 | | |
| 10.3 Einführen und Verbinden von Kabeln und Leitungen | 53 | | |
| 10.4 Bemessen von Kabeln und Leitungen, Überlastungs- und Kurzschlußschutz | 54 | | |
| 11. Ortsveränderliche Betriebsmittel und Leitungsschutz | 55 | | |
| 12. Schweißgeräte | 56 | | |
| g) Elektrische Anlagen in sonderbewetterten Grubenbauen, die durch Grubengas gefährdet werden können | 57 | | |
| B. Elektrische Anlagen über Tage und in Tagebauen | 58..59 | | |
| IV. Abnahme und Betriebserlaubnis | | | |
| A. Elektrische Anlagen unter Tage | 60..61 | | |
| B. Elektrische Anlagen über Tage und in Tagebauen | 62..63 | | |
| V. Überwachung | 64..68 | | |
| VI. Betrieb | | | |
| Allgemeines | 69..71 | | |
| B. Schutz der elektrischen Anlagen | 72..75 | | |
| C. Erhaltung des Isolationszustandes | 76 | | |
| D. Isolierflüssigkeiten und Schalter-Löschmittel | 77 | | |
| E. Elektrische und abgeschlossene elektrische Betriebsräume | 78..80 | | |
| F. Brandschutz | 81..83 | | |
| G. Schalter | 84..86 | | |
| H. Warntafeln, Schaltpläne und Schilder | 87 | | |
| J. Maßnahmen bei Ansammlungen von Grubengas oder von explosionsfähigen Gasen | 88..90 | | |
| K. Anschlußleitungen für Fördergeräte in Tagebauen | 91 | | |
| L. Verhalten im Bereich von Fahr- und Schleifleitungen sowie von Freileitungen und Freiluftanlagen | 92..93 | | |
| M. Öffnen von Gehäusen | 94 | | |
| N. Arbeiten an elektrischen Anlagen | 95..104 | | |
| VII. Schäden, Mängel und besondere Ereignisse | | | |
| A. Verhalten bei Schäden oder Mängeln | 105 | | |
| B. Anzeige von Schäden, Mängeln und besonderen Ereignissen | 106 | | |
| VIII. Fachkräfte | 107..111 | | |
| IX. Schlußbestimmungen | | | |
| A. Ausnahmegenehmigungen | 112 | | |
| B. Strafen | 113 | | |
| C. Bekanntmachungen | 114 | | |
| D. Inkrafttreten | 115 | | |
| E. Übergangsbestimmungen | 116 | | |

Hinweis: Bestimmungen, die nur für elektrische Anlagen in Grubenbauen gelten, die durch Grubengas gefährdet werden können, sind jeweils durch einen Strich am Rande des Textes gekennzeichnet.

Auf Grund der §§ 196, 197 des Allgemeinen Berggesetzes für die Preussischen Staaten vom 24. Juni 1865 und unter Hinweis auf

die Verordnung über die Einführung von Vorschriften auf dem Gebiet des Bergwesens im Saarland vom 23. Februar 1935, vom 19. Oktober 1937 und vom 28. November 1938,

das Polizeiverwaltungsgesetz vom 1. Juni 1931,

§ 1 der Verordnung über die Errichtung eines Oberbergamts in Saarbrücken vom 5. September 1941,

§ 2 des Gesetzes über den Aufbau der Reichsbergbehörden vom 30. September 1942,

§ 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 1933 über die Beaufsichtigung von unterirdischen Mineralgewinnungsbetrieben und Tiefbohrungen,

E. Übergangsbestimmungen

§ 116

(1) Genehmigungen und betriebsplanmäßige Zulassungen elektrischer Anlagen, die vor Inkrafttreten dieser Bergpolizeiverordnung erteilt worden sind, gelten weiter. Die in den Genehmigungen enthaltenen Bedingungen und Auflagen und die in den betriebsplanmäßigen Zulassungen aufgeführten Bestimmungen bleiben in Geltung, soweit sie sich auf Errichtungsvorschriften beziehen.

(2) Beim Inkrafttreten dieser Bergpolizeiverordnung vorhandene Betriebsmittel, die den Vorschriften des Abschnittes III A dieser Verordnung nicht entsprechen, dürfen in bestehenden elektrischen Anlagen weiter verwendet werden. Sie dürfen auch

bei neu zu errichtenden, zu ändernden, zu erweiternden oder bei umzusetzenden Anlagen weiterverwendet werden, soweit das Oberbergamt nichts anderes bestimmt hat; hierbei kann von den Vorschriften der §§ 3 bis 57 abgewichen werden, wenn das Oberbergamt es für unbedenklich erklärt hat.

(3) Die vom Oberbergamt vor dem Inkrafttreten dieser Bergpolizeiverordnung anerkannten Gruben-Elektroingenieure bleiben nur in dem bisherigen Umfang zur elektrotechnischen Untersuchung gemäß § 60 berechtigt.

S a a r b r ü c k e n, den 6. Dezember 1957.

Oberbergamt

H u g o

II. Beschlüsse und Bekanntmachungen**Dritte Nachtragsverordnung****zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise St. Wendel**

Vom 23. November 1957.

Auf Grund der §§ 3, 12 Absatz 1, 13 Absatz 1, 15 und 16 Absatz 1 des Naturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) in der Fassung des 3. Änderungsgesetzes vom 20. Januar 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 36) sowie der §§ 7 Absatz 1—4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) in der Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16. September 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1184) werden mit Zustimmung

der Obersten Naturschutzbehörde die in der als Anlage 1 nachfolgenden Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung im Amtsblatt des Saarlandes unter der lfd. Nr. 109 bis 114 in das Naturdenkmälerebuch des Kreises St. Wendel eingetragen und erhalten damit den Schutz des Naturgesetzes.

S t. W e n d e l, den 23. November 1957.

**Der Landrat des Kreises St. Wendel
als untere Naturschutzbehörde**

D r. S c h ü t z

**Dritte Nachtragsliste
zum Naturdenkmälerebuch des Kreises St. Wendel**

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Anzahl, Art Name der Naturdenkmale | Gemeinde | Meßtischblatt (1 : 25 000) Flur, Parzelle Nr. Eigentümer | Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung) |
|----------|--|--------------------|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 109 | Elsenfels | Nohfelden | 6408 E.: Staatsforst | Am linken Naheufer, an der Landesgrenze |
| 110 | 1 Eiche | Hasborn-Dautweiler | 6407 E.: Gemeinde Flur 2, Parz. 166 | Am Beilstein, 1,8 km NO Dautweiler |
| 111 | „Steinerner Mann“ | Otzenhausen | 6308 E.: Staatsforst | 100 m östlich der Abzweigung des Weges zum Ringwald von der Straße nach Zusch |
| 112 | Felswand am Kahlenberg | Otzenhausen | 6307 E.: Staatsforst | Am SO-Hang des Kahlenberges |
| 113 | Wendalinushöhle | Baltersweiler | 6508 E.: J. Born, Furschweiler, Flur 2, Parz. 447 | Am Wege von Baltersweiler nach Bliesen neben einem Steinbruch |
| 114 | Felsgruppe | Niederlinxweiler | 6509 E.: Staatsforst | Himmelswald, unter Fichten, Abt. 12 |

III. Amtliche Bekanntmachungen**1 Liquidationsaufforderung**

Die Firma Hans Barthold, Agentur und Kommission GmbH, ist aufgelöst. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen an den Abwickler der Gesellschaft anzumelden.

Abwickler: Kaufmann Hans Endres in Saarbrücken.

2 Liquidationsaufforderung

Die Firma Hans Robiné G.m.b.H. in Saarbrücken ist aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen an den Liquidator der Gesellschaft anzumelden.

Liquidator ist der Kaufmann Hans Simon in Sulzbach (Saar).

3 Beschluß

18 N 17/53 — In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gustav Zopf Wwe., Polsterei, Möbel, Bettwaren, Saarbrücken 3, beschließt das Amtsgericht Saarbrücken als Konkursgericht:

- Zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubigerversammlung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke wird Schlußtermin bestimmt auf **3. Februar 1958, 15.30 Uhr**, in Zimmer Nr. 31 des Amtsgerichts Saarbrücken, Neumarkt 28.

- Die Vergütung des Verwalters für die Geschäftsführung ist auf 66 410,— Frs., die Auslagen sind auf 1500,— Frs. festgesetzt.

S a a r b r ü c k e n, den 14. Dezember 1957.

Das Amtsgericht — Abt. 18

4 Beschluß

18 N 28/49 — In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Katharina K a e s e r geb. Schuh, Saarbrücken, Paul-Marien-Straße 1, beschließt das Amtsgericht Saarbrücken als Konkursgericht:

- Zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, zur Beschlußfassung der Gläubigerversammlung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und zur Festsetzung der Vergütung und Auslagen der Mitglieder des Gläubigerausschusses wird Schlußtermin bestimmt auf **13. Januar 1958, 15.00 Uhr**, in Zimmer Nr. 31 des Amtsgerichts Saarbrücken, Neumarkt 28.
- Die Vergütung des Verwalters für seine Geschäftsführung ist auf 206 535,— Frs., seine Auslagen sind auf 1185,— Frs. festgesetzt.

S a a r b r ü c k e n, den 16. Dezember 1957.

Das Amtsgericht — Abt. 18